

Informationen zur Studien- und Graduiertenförderung der Begabtenförderwerke in Deutschland

(Stand 05/2017)

Auch in Deutschland können Sie Ihr Studium durch zahlreiche vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützte Begabtenförderwerke finanziell und ideell fördern lassen. In der bundesdeutschen Stiftungslandschaft werden politisch und konfessionell abhängige und unabhängige Begabtenförderinstitutionen unterschieden. Ein rechtlicher Anspruch auf ein Stipendium besteht nicht, grundsätzlich können und sollten sich alle fachlich interessierten und begabten, gesellschaftlich engagierten und persönlich überzeugenden Studierenden um ein Stipendium bewerben.

Beachten Sie bitte, dass im Unterschied zum BAföG ein gewährtes Stipendium von Ihnen nicht zurückerstattet werden muss und als steuerfreies Einkommen gilt!

„Was bedeutet finanzielle Förderung?“

Für eine Studienförderung werden in der Regel bis zu 649 € monatlich gezahlt, hinzukommt, einkommensunabhängig, 300 € Studienkostenpauschale pro Monat. Für Verheiratete oder Stipendiaten mit einem Kind wird bei den meisten Stiftungen ein Familienzuschlag von 155 € pro Monat gezahlt. Die Berechnung der Stipendienhöhe erfolgt familienabhängig nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung analog zum BAföG. Zusätzlich können Sie Zuschläge für Auslandsaufenthalte erwarten. Gefördert wird in der Regel bis zum Ende der Regelstudienzeit. In Ausnahmefällen können Anträge für eine Verlängerung des Stipendiums gestellt werden. Wollen Sie Ihre Promotion fördern lassen, können Sie derzeit mit monatlich 1350 € zzgl. einer monatlichen Forschungskostenpauschale über 100 € rechnen. Für Verheiratete oder Stipendiaten mit Kind wird bei den meisten Stiftungen ein Familienzuschlag über derzeit 155 € und ein Kinderbetreuungszuschlag in Höhe von 255 € gezahlt. Zusätzlich können Auslandszuschläge, Reisekostenerstattungen sowie die Erstattung von Studiengebühren geltend gemacht werden. Gefördert wird in der Regel eine Promotionszeit von 2 Jahren, auf Antrag kann die Förderung um ein weiteres Jahr verlängert werden (also maximal drei Jahre Förderung).

„Was bedeutet ideelle Förderung?“

Jeder Stipendiat hat Anspruch auf die Beratung durch die jeweiligen Vertrauensdozenten an der eigenen Universität (siehe die unten stehende Tabelle mit den Kontaktdaten). Darüber hinaus können vielseitige Bildungs- und Gesprächsangebote, Workshops, studien- und promotionsbegleitende Seminarprogramme, berufsorientierte Seminare und Kompetenztrainings, Sprachkurse, Sommer-/Ferienakademien und vieles mehr genutzt werden.

„Muss ich für ein Stipendium in eine Partei eintreten?“

Nein. Die Gewährung eines Stipendiums durch eine der politischen Stiftungen ist nicht an die Mitgliedschaft in einer der politischen Parteien gekoppelt. Die Voraussetzungen für die Aufnahme in eine der politischen Studien- oder Graduiertenförderungen sind die fachliche Begabung, das gesellschaftspolitische Engagement und die persönliche Eignung der Bewerberinnen und Bewerber. Zur persönlichen Eignung gehören vor allem Offenheit und die

Fähigkeit zur sachlichen Reflexion sowie authentischen Argumentation eigener Sichtweisen auf vergangenes und gegenwärtiges Zeitgeschehen.

„Ab wann und wie kann ich ein Stipendium für mein Studium erhalten?“

Bewerben Sie sich so früh wie möglich um ein Stipendium. Eine Bewerbung für eine Studienförderung ist, unabhängig von Ihrer Fächerkombination, bereits ab dem 1. Semester möglich. Der letztmögliche Zeitpunkt für Ihre Bewerbung liegt vier Semester vor Ihrem Studienabschluss. Bewerber in einem Master-Studiengang sind ab dem 1. Semester förderfähig. Bitte beachten Sie, dass nach der Einreichung Ihrer Bewerbung die Bearbeitung zwischen 2 und 6 Monaten beanspruchen kann. Sie sollten daher frühzeitig mit der Organisation Ihrer Bewerbungsunterlagen beginnen. Auch für die Promotion gilt, dass Sie frühzeitig Ihre Bewerbungsunterlagen für eine Förderung zusammentragen sollten, da Sie nach dem Einreichen Ihrer Bewerbungsunterlagen von einer ca. 6-monatigen Bearbeitungsdauer bis zum Förderbeginn ausgehen müssen. Prinzipiell gibt es zwei Wege, sich für ein Studien- bzw. Graduiertenstipendium zu qualifizieren:

1. Eigene Initiativbewerbung

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden hervorragende fachliche Leistungen und gesellschaftliches Engagement erwartet. Nach einer Vorauswahl können – je nach Stiftung – eine Einladung zu einem Bewerbungstest, einem Assessment-Center oder einem Bewerbungsgespräch erfolgen. Für Ihre Bewerbung sollten Sie sich vorab bei dem entsprechenden Förderwerk genau über die formalen Bewerbungsvoraussetzungen erkundigen. Darunter fallen bspw. die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die Angehörigkeit der/des Studierenden zu Mitgliedsstaaten der EU, sofern sie ein Studium in Deutschland begonnen haben und hier abschließen werden. Aber auch ausländische Studierende, die in Deutschland leben, ihr Abitur in Deutschland absolviert haben und studieren möchten, können sich bewerben. Gefördert wird ein Studium an Universitäten, Fachhochschulen sowie staatlichen Kunst- und Musikhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Zweitstudium (ausgenommen die Promotion) wird in der Regel nicht gefördert. Zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung sollten Sie nicht älter als 30 Jahre sein.

2. Vorschlag durch einen Vertrauensdozenten des jeweiligen Begabtenförderwerks

Trotz der Möglichkeit einer Initiativbewerbung sollten Sie vor Ihrer Bewerbung – wenn möglich – den jeweiligen Vertrauensdozenten der für Sie interessanten Stiftung an Ihrer Universität aufsuchen und um ein Vorgespräch bitten. Dafür gibt es keine formalen Voraussetzungen, d. h. dass jede/jeder Interessierte diese Möglichkeit nutzen kann und sollte! Sollten Sie nach diesem Gespräch von dem Vertrauensdozenten für eine Förderung vorgeschlagen werden, folgen in der Regel die Einladung zu einem Bewerbungsgespräch mit einem oder mehreren Gutachtern der entsprechenden Stiftung und/oder die Teilnahme an einem AssessmentCenter.

Beachten Sie bitte, dass die meisten Begabtenförderwerke zusätzlich zu Ihrer Bewerbung ein bis zwei Fachgutachten durch Hochschullehrer verlangen. Dabei kann es zwischen den Stiftungen zu abweichenden formalen Richtlinien kommen, deshalb vergessen Sie bitte nicht, sich rechtzeitig vorher entsprechende Informationen darüber einzuholen. Kontaktieren Sie diesbezüglich entweder direkt den Vertrauensdozenten der jeweiligen Stiftung an Ihrer Hochschule oder die Mitarbeiter der Stiftung selbst.

Weitere Informationen zu den bundesdeutschen Fördermöglichkeiten finden Sie auf den Homepages der einzelnen Begabtenförderwerke sowie unter:

<http://www.uni-kiel.de/foerderer/stipendien/>
<http://www.stipendiumplus.de/>
<http://www.stipendienlotse.de>
<http://www.stiftungsindex.de/>
<http://www.scholarshipportal.eu/>

Beachten Sie, dass auch die CAU Kiel eine Reihe von Angeboten zur Verfügung stellt:

<https://www.uni-kiel.de/foerderer/stipendien/de-stip-erhalten.shtml>
<https://www.graduiertenzentrum.uni-kiel.de/de/foerderung/landesgraduiertenstipendien-der-cau-kiel>
<https://www.international.uni-kiel.de/de/studium-im-ausland/cau-austauschstipendien>
<https://www.asta.uni-kiel.de/bewerben-fuer-ein-stipendium/>

Daneben gibt es auch diverse E-Mail-Verteiler, über die regelmäßig aktuelle Stellenausschreibungen an universitären und außeruniversitären Instituten ausgeschrieben werden, ferner auch Drittmittelstellen, Stipendien in Graduiertenschulen sowie Stipendien im In- und Ausland, die nicht an eine der Begabtenförderwerke gebunden sind:

<http://www.academics.de/home.html>
<http://www.thesis.de/>
<http://www.h-germanistik.de/>

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen, Hinweise oder Anregungen haben, kommen Sie doch einfach in eine meiner Sprechstunden oder vereinbaren Sie einen Termin mit mir:

Toke Hoffmeister, M.Ed.
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Germanistisches Seminar
Leibnizstr. 8 / Raum 428
24118 Kiel

Telefon: +49 (0431) 880-3832
Telefax: +49 (0431) 880-7302
E-Mail: hoffmeister@germsem.uni-kiel.de
Website: <http://www.germanistik.uni-kiel.de/de/lehrbereiche/deutsche-sprachwissenschaft/mitarbeiter/toke-hoffmeister>

Kontaktiert werden kann auch:

Volker Röhrich
AStA-Studienberatung
Wilhelm-Seelig-Platz 3

studienberatung@asta.uni-kiel.de

Der folgenden Tabelle können Informationen und Kontaktdaten der jeweiligen Vertrauensdozenten an den Kieler Universitäten entnommen werden:

Förderwerk (alphabetisch sortiert)	Vertrauensdozen(en)	Kontakt
<u>Absolventa e.V.</u> 1. Demokratisches Stipendium Friedrichstraße 67 10117 Berlin https://www.absolventa.de/karriereguide/tipps/demokratisches-stipendium-absolventa	<i>Nicht vor Ort</i>	
<u>Avicenna Studienwerk</u> Kamp 81/83 49074 Osnabrück http://www.avicenna-studienwerk.de/	<i>Nicht vor Ort</i>	
<u>Cusanuswerk</u> Baumschulallee 5 53115 Bonn https://www.cusanuswerk.de	<i>N.N</i>	
<u>Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)</u> Kennedyallee 40 53175 Bonn http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/forschungsstipendien/	Prof. Dr. Lorenz Kienle http://srs.matwis.tf.uni-kiel.de/en/member/Prof.%20Dr.%20Lorenz%20Kienle/prof.-dr.-lorenz-kienle	lk@tf.uni-kiel.de
<u>Deutschlandstipendium</u> Bundesministerium für Bildung und Forschung Referat 122 - Übergreifende Fragen der Nachwuchsförderung, Begabtenförderung Kapelle-Ufer 1 D-10117 Berlin https://www.deutschlandstipendium.de/	<i>Nicht vor Ort</i>	

<p><u>Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk e.V.</u> Postfach 120855 10598 Berlin http://www.eles-studienwerk.de/</p>	<p><i>Nicht vor Ort</i></p>	
<p><u>Evangelisches Studienwerk Villigst</u> Iserlohner Straße 25 58269 Schwerte https://www.evstudienwerk.de/</p>	<p><i>N.N</i></p>	
<p><u>Friedrich-Ebert-Stiftung</u> Studienförderung Godesberger Allee 149 53175 Bonn http://www.fes.de/studienfoerderung</p>	<p>Prof. Dr. Doris Weßels http://www.fh-kiel.de/index.php?id=5340 Prof. Dr. em. Wolfgang Biesterfeld http://www.wolfgangbiesterfeld.de/ Prof. Dr. Federico Foders https://www.ifw-kiel.de/das-ifw/wwc/wwc-images/prof-dr-federico-foders/view Prof. Dr. Gerhard Igl Dr. Linda Kleemann https://www.ifw-members.ifw-kiel.de/~linda_kleemann_ifw_kiel_de Prof. Dr. em. Karl-Heinrich Pohl https://www.histsem.uni-kiel.de/de/abteilungen/geschichte-und-ihre-didaktik/copy_of_mitarbeiter/prof.-dr.-phil.-karl-heinrich-pohl</p>	<p>Doris.Wessels@fh-kiel.de tmbiesterfeld@kabelmail.de federico.foders@ifw-kiel.de gigl@instsociallaw.uni-kiel.de linda.kleemann@ifw-kiel.de pohl@histosem.uni-kiel.de</p>
<p><u>Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit</u> Begabtenförderung Karl-Marx-Str. 2 14482 Potsdam https://www.freiheit.org/stipendien</p>	<p><i>N.N</i></p>	
<p><u>Hanns-Seidel-Stiftung</u> Institut für Begabtenförderung</p>	<p><i>N.N</i></p>	

Lazarettstraße 33 80636 München https://www.hss.de/		
<u>Hans-Böckler-Stiftung</u> Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf https://www.boeckler.de/20.htm	Dr. Wilhelm Knelangen https://www.politik.uni-kiel.de/de/personal/wiss-personal/dr.-rer.-pol.-wilhelm-knelangen	WKnelangen@politik.uni-kiel.de
<u>Heinrich-Böll-Stiftung</u> Schumannstr. 8 10117 Berlin https://www.boell.de/de/stiftung/stipendien	N.N	
<u>Konrad-Adenauer-Stiftung</u> Rathausallee 12 53757 Sankt Augustin http://www.kas.de/	Prof. Dr. Anna M. Horatschek https://www.anglistik.uni-kiel.de/de/fachgebiete/literatur-und-kulturwissenschaft/anglistik-1/prof.-dr.-a.-horatschek	horatschek@anglistik.uni-kiel.de
<u>Rosa-Luxemburg-Stiftung</u> Franz-Mehring- Platz 1 10243 Berlin https://www.rosalux.de/	Prof. Dr. Melanie Groß (FH) http://www.fh-kiel.de/index.php?id=5294	Melanie.gross@fh-kiel.de
<u>Stiftung der Deutschen Wirtschaft</u> im Haus der Deutschen Wirtschaft Breite Straße 29 10178 Berlin https://www.sdw.org/home	Prof. Dr. med. Karl-Friedrich Klotz http://www.uksh.de/adressen/PERSONEN_Mitarbeiter/L%C3%BCbeck+Campus/Anaesthesiologie_HL/Leitung/Klotz_+Karl_Friedrich-adresse_site-Anaesthesiologie_Luebeck-adresse_id-1-p-21290.html	karl-friedrich.klotz@uksh.de
<u>Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.</u> Ahrstraße 41 53175 Bonn Germany https://www.studienstiftung.de/	Prof. Dr. Jan Hinrich Behrmann http://www.ifm-geomar.de/index.php?id=1640 Prof. Dr. Thorsten Burkard	jbehrmann@ifm-geomar.de tburkard@email.uni-kiel.de

	<p>https://www.klassalt.uni-kiel.de/de/abteilungen/latinistik/website/burkard Prof. Dr. Markus Hundt</p> <p>http://www.germanistik.uni-kiel.de/de/lehrebereiche/deutsche-sprachwissenschaft/mitarbeiter/markus-hundt Prof. Dr. Anja Pistor-Hatam</p> <p>http://www.islam.uni-kiel.de/Personalseiten/pistorhatam Prof. Dr. Hartmut Rosenau</p> <p>http://www.unikiel.de/fak/theol/personen/rosenau.shtml Prof. Dr. Haimo Schack</p> <p>http://www.uni-kiel.de/ipvr/ls_schack/ Prof. Dr. Peter Schönheit</p> <p>http://www.uni-kiel.de/mikrobio/schoenheit.html Prof. Dr. Ulrich Stephani</p> <p>https://www.medizin.uni-kiel.de/de/dekanat-medizin/dekane/stephani</p>	<p>hundt@germsem.uni-kiel.de</p> <p>pistor-hatam@islam.uni-kiel.de</p> <p>hrosenau@email.uni-kiel.de</p> <p>hschack@law.uni-kiel.de</p> <p>peter.schoenheit@ifam.uni-kiel.de</p> <p>stephani@pedneuro.uni-kiel.de</p>
--	--	---

Verfasst von: Dr. Christina Ada Anders

Bearbeitet und aktualisiert von: Toke Hoffmeister, M.Ed.